

Inhalt

Vorwort	7
I. Einführung	11
1. Ikonographie	11
2. Frühe Neuzeit	14
3. Fürs Sehen gemacht	15
II. Bilder sehen und verstehen	19
1. Jerusalem ist überall	19
2. Text und Bild	21
3. Bilder für „das Volk“	23
4. Typologie	26
III. Erzählende Bilder	32
1. Bilderfolgen	32
2. Konfessionalisierung	39
3. Die Bibel im Haus	43
4. Stoffe, Themen und „Gemeinplätze“ (<i>Loci communes</i>)	46
5. Homer und Vergil	51
6. Ovids Verwandlungen und die Allgegenwart der Bilder	54
IV. Von der Allegorese zum Sinnbild	61
1. Die Welt hinter den Dingen	61
2. Sinnbild und Bildsinn – Sinnproduktion und -deutung	67
3. Hieroglyphen	70
4. Impresen	74
5. Embleme	80
6. Personifikationen	89
V. Erfreuen, informieren und emotional anrühren	96
1. Rhetorik in Theorie und Praxis	96
2. Sinnbildsysteme als Lebenswirklichkeit	106
3. Titelblätter	115
4. Hof und Kirche	121
5. Apotheose	126
6. Sprechende Bilder als Alltag – Alltag in sprechenden Bildern	133
7. Grenzen der Verständlichkeit	141
VI. Vom Ende der sprechenden Bilder	147
VII. Anhang	149
Abkürzungen	149
Literatur	150
Namenregister	158
Bildnachweis	160